

1.2 Bildungs- und Erziehungsbereiche der Einrichtung

a) Ethische und religiöse Bildung und Erziehung; Emotionalität u. soziale Beziehung

Wir vermitteln in unserer religiösen Erziehung zentrale Elemente der christlichen Kultur. Die Kinder erfahren dies in gemeinsamen Feiern, Andachten in der Kirche, beim gemeinsamen Beten, oder durch Kennenlernen von Bräuchen im religiösen Jahreskreis.

Ein wichtiger Bestandteil der religiösen Erziehung ist das Erleben von Gemeinschaft, Kennenlernen von ethischen Werten und der konstruktive Umgang mit Konflikten.



b) Sprachliche Bildung und Förderung

Die Sprache ist der Schlüssel zur Kommunikation. In unserem Kindergarten wird Sprache im täglichen Miteinander beim Freispiel, aber auch in gezielten Einheiten gefördert. Die Kinder erlernen sprachliche Geschicklichkeit durch Rollenspiele, beim Erzählen, durch

Lieder und Gedichte, beim Vorlesen ... Durch das ständige Kommunizieren während des Tagesablaufes sind die Kinder in einem fortwährenden Sprachlernprozess. Zudem werden in unserer Einrichtung die Vorschulkinder mit dem Würzburger Sprachmodell gefördert.



c) Mathematische Bildung

Erste mathematische Vorkenntnisse erlernen Kinder durch Beobachten u. Experimentieren, z. B. beim Bauen mit Bauklötzen oder Legosteinen. Kinder erleben täglich in vielen Situationen mathematische Zusammenhänge in Form von Regeln, Symbolen und Gesetzmäßigkeiten. Das Verständnis für Relationen, Raumlage, Zuordnungen, Funktion von Zahlen und Ziffern, auch Zeitgefühl und das Benützen von mathematischen Werkzeug (z.B. Waage) wird in vielen Situationen spielerisch geschult und in gezielten Einheiten gefördert.



d) Naturwissenschaftliche und technische Bildung

Durch Experimentieren, Forschen und verschiedene Versuche erfahren die Kinder physikalische, chemische und biologische Prozesse und Zusammenhänge. Wir haben in unserer Einrichtung ein „Kinderlabor“, in dem die Kinder mit unterschiedlichen Versuchen experimentieren können, z.B. „in welchem Glas geht die Flamme zuerst aus?“, Stromkreis zusammenbauen, Magnetismus,...



e) Umweltbildung und Erziehung:

Auf Grund der zunehmenden Umweltverschmutzung ist es uns ein wichtiges Anliegen, den Kindern nicht nur die Lebensweisen von Tieren und Pflanzen, sondern vielmehr Achtung und Respekt gegenüber der Natur zu vermitteln und auch vorzuleben. Kinder begreifen die Natur durch Erfahrungen bei Spaziergängen, genaues Beobachten und Betrachten, aber auch durch Lernen von Vorbildern. In Projekten erfahren die Kinder immer wieder etwas über dieses Thema, z.B. Projekt „Waldgruppe“ oder Besuch von einem Jäger. Im Gruppenalltag erleben die Kinder den achtsamen Umgang mit der Natur durch Mülltrennung und den vorsichtigen Umgang mit Kleintieren und Pflanzen.



f) Informationstechnische Bildung und Erziehung:

Medien unterschiedlichster Art sind in unserer heutigen Gesellschaft wichtiger Bestandteil. Medien werden in Schule und Beruf immer wichtiger und sind im Leben nicht mehr wegzudenken. Unser Auftrag ist es, den Kindern den sinnvollen Umgang mit Medien zu vermitteln. Kinder können bei uns erste Erfahrungen sammeln durch Anschauen von Sach- und Bilderbüchern, Anhören von CDs und Kassetten, etc. Die Kinder haben einmal in der Woche die Möglichkeit, sich Bücher oder Kassetten aus unserer Bücherei auszuleihen.



g) Ästhetische, bildnerische und kulturelle Bildung und Erziehung:

Entdeckungen und Wahrnehmungen aus der Umwelt werden von den Kindern aufgenommen und in kreativer Form verarbeitet. Durch vielseitige Anreize lernt das Kind spielerisch und kreativ mit seiner Phantasie umzugehen. Bei uns haben die Kinder die Möglichkeit, sowohl im Freispiel, als auch in gezielten Angeboten diverse Gestaltungsmaterialien auszuprobieren, z.B. Tonen und Kneten, Farben, Naturmaterialien, Weben, Sticken,...

Über das kreative Gestalten, aber auch z.B. durch Ausflüge ins Theater oder Museum lernen die Kinder unsere und andere Kulturen kennen.



h) Musikalische Bildung und Erziehung:

Musik ist der Schlüssel zu Körper, Geist und Seele. Töne und Geräusche, Stimmen und Klänge spielen in der Schulung der Wahrnehmung eine wichtige Rolle und sind Bestandteil sozialer und kommunikativer Prozesse. Wir singen mit den Kindern Lieder, die oft von Orff- Instrumenten in einfachen Rythmen begleitet werden. Dadurch bekommen die Kinder ein Gefühl für Rythmus und lernen traditionelle Instrumente kennen. In rythmischen Bewegungseinheiten werden bei uns immer wieder Elemente aus Musik und Bewegung in Form von Tänzen, Klanggeschichten und Meditationen zusammen geführt. Der Einsatz von körpereigenen Klangelementen, wie klatschen, stampfen, patschen,... bei Liedern und Versen macht das Musizieren interessant und die Kinder haben Spaß daran.



i) Bewegungserziehung und -förderung:

Bei Kindern ist Bewegen, Fühlen und Denken noch eng miteinander verbunden. Kinder drücken ihre Gefühle und Stimmungen meist durch Bewegung aus. Motorische Sicherheit, Geschicklichkeit, Selbstbewußtsein wird durch gezielte Einheiten und freie Bewegungsmöglichkeiten gefördert. In angeleiteten Sport- und Rythmikeinheiten erfahren die Kinder bei uns zunehmendes Körpergefühl und Raumorientierung, lernen aber auch Grundbewegungsarten und den Umgang mit Sportgeräten kennen. Durch Spielplatzbesuche, Toben im Garten, Baum klettern, u.v.m. wird die Grobmotorik geschult und die Kinder sind zudem viel ausgeglichener, denn:

Bewegung bringt Körper und Geist in Einklang.



k) Gesundheitserziehung:

Die Gesundheitserziehung ist von Anfang an ein wichtiger Bestandteil im Kindergartenalltag. Dazu gehört Körperpflege, ausgewogene und gesunde Ernährung, Erkennen von Gefahren im Alltag, der Umgang mit Krankheiten. Besonders wichtig ist auch, dass die Kinder ein Gefühl für ihren Körper entwickeln und darauf achten, zum Beispiel „Wann habe ich Hunger oder Durst?“

Im täglichen Kindergartengeschehen erfahren die Kinder viele Grundkenntnisse wie z.B. das Händewaschen vor dem Essen, richtiges Abspülen, Brotzeit machen etc.

Durch gezielte Projekte und Einheiten, z.B. ein Besuch der Zahnärztin, werden Grunderfahrungen noch vertieft.

